

# Neue Fuss-/Radwegverbindung

WZ  
25.2.16

Auf der Klosterwiese Süd in Wil entsteht eine Mehrfamilienhaussiedlung. Das Areal erhält einen «Lotti-Ruckstuhl-Thalmessinger Weg» und einen «Wiesenweg».

**WIL.** Im Bereich der Klosterwiese Süd wird eine Überbauung mit verschiedenen Mehrfamilienhäusern erstellt; erste Teile sind bereits realisiert (Baufelder A und B), weitere Teile sind derzeit im Bau (D und E) oder geplant (C). Der Richtplan der Stadt Wil sieht auf diesem Areal für Radfahrende sowie Fussgängerinnen und Fussgänger eine Nord-Süd-Verbindung sowie eine Ost-West-Verbindung vor.

Mit den im Zuge der ersten Ausbautappe für die Überbauung «Klosterwiese Süd» bereits erstellten und den nun im Rahmen der 2. Bautappe geplanten Verbindungs- und Erschliessungswegen können diese Richtplanvorgaben erfüllt werden: Zum einen wird der bestehende «Lotti-Ruckstuhl-Thalmessinger Weg» als Fuss- und Radweg bis zum Wendeplatz Gottfried-Keller-Strasse verlängert. Damit kann die Lücke der fehlenden Wegverbindung zwischen der St. Galler- und der Gottfried-Kellerstrasse geschlossen werden. Dieses Wegstück wird als Gemeindeweg 1. Klasse klassiert und als kommunale Rad- und Fusswegverbindung eingestuft; die Stadt Wil trägt hierfür 50 Prozent der Baukosten. Die Fusswege innerhalb der Baufelder C, D und E werden als «Wiesenweg» bezeichnet und als Gemeindewege 2. Klasse eingestuft, analog

zu den bereits erstellten Verbindungen in den Baufeldern A und B. Die Stadt Wil trägt hierfür 25 Prozent der Baukosten.

## Kosten von 560 000 Franken

Der Kostenvoranschlag für die Erstellung der Wegverbindungen beträgt gesamthaft 560 000 Franken (Lotti-Ruckstuhl-Thalmessinger Weg 190 000 Franken; Fusswege insgesamt 370 000 Franken), der Kostenanteil für die Stadt beläuft sich auf 187 500

Franken (Lotti-Ruckstuhl-Thalmessinger Weg 95 000 Franken; Fusswege insgesamt 92 500 Franken). Die übrigen Kosten für diese Verbindungen werden durch den Investor getragen, der die Überbauung «Klosterwiese Süd» erstellt.

## Planverfahren steht an

Der Stadtrat hat das Strassenprojekt «Erschliessung Klosterwiese Süd, 2. Bautappe», die Strassenklassierungen und den

Kostenteiler genehmigt. Nun folgt das Planverfahren, ehe die Ergänzung des Gemeindestrassenplans und des Fuss-, Wander-, Radwegplans dem Baudepartement des Kantons St. Gallen zur Genehmigung unterbreitet wird. Die Erstellung der besagten Fuss- und Radwege erfolgt koordiniert mit der Umgebungsgestaltung der Überbauung «Klosterwiese Süd» ab circa Mitte dieses Jahres bis Mitte 2017. (sk)



Eine neue Nord-Süd-Verbindung auf dem Gelände «Klosterwiese Süd» ist bereits erstellt.

Bild: Philipp Haag